

## Haben Sie noch weitere Anmerkungen zum Masterstudium Psychologie an der Universität Bern?

1. Ich bin zufrieden und dankbar für alles, was ich gelernt habe. Es ist wichtig, Inhalte laufend zu hinterfragen und auf Aktualität zu überprüfen. Den perfekten Studiengang gibt es hingegen nicht. Letztlich ist jede\*r aber selber für den Transfer verantwortlich in der späteren Praxis. Man profitiert von allen Inhalten, wenn nicht direkt, dann indirekt.
2. I loved my time in Bern. Thanks a lot UniBe :)
3. Als Remote-Abschluss Geschenk in Form einer Powerbank, war etwas mickrig ;-)
4. Das war toll !
5. Swhr empfehlenswert
6. Gute Sache
7. Ich finde es sehr schade, wird das Alumni-Netzwerk nicht gefördert, auch nach Nachfrage nicht!
8. Etwas mehr Offenheit gegenüber anderen Psychotherapieschulen
9. Ich finde die Uni sehr gut organisiert. Die Dozierenden sind freundlich und antworten schnell und genau.
10. Gesprächsführung ist das wichtigste für angehende Psychotherapeutinnen
11. Generell habe ich eine sehr hohe Meinung der Kompetenzen von Forschung und Lehre der Uni Bern!
12. Interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern, Schnittstelle Medizin, Heilpädagogik, Sozialarbeit etc. sehr spannend und auch für spätere Arbeit relevant
13. Ich finde es sehr schade, dass die APN Abteilig geschlossen wurde!
14. Lizentiatsarbeit auch praxisorientierter ermöglichen
15. die Inhalte sind meist spannend, bereiten aber nicht wirklich auf das Berufsleben vor. Ich bin jetzt angeblich eine Psychologin, fühle mich aber nicht so. Ich muss noch weitere Weiterbildungen machen, um z.B. als Erziehungsberaterin oder Therapeutin arbeiten zu können. Diese "Brücke" zwischen Theorie und Praxis fehlt mir.
16. wenn man nicht in A&O wollte oder die Weiterbildung zum Psychotherapeuten oder Neuropsychologen nicht machen konnte/wollte, hatte man zu wenig Informationen darüber, wo das Wissen nützlich sein könnte (Kantonale oder Bundesämter, public health, etc.,...)
17. Fehlende Kenntnisaufnahme bzw. Reaktion auf Qualitätsbewertungen der Seminare und insbesondere insbesondere Vorlesungen
18. Das Studentenfeeling/-leben hat gefehlt. Ich identifiziere mich nicht mit der Uni Bern, obwohl ich doch 6 Jahre da studiert habe. Das Sportprogramm hat das Ganze gerettet.
19. es braucht (wieder) einen Studiengang Umweltpsychologie!
20. die Bürokratie ist übel; ich habe immer ca. die ersten zwei Wochen nichts gescheites lernen können, bis ich alles vorbereitet hatte mit Ordnern, Büchern etc. ich weiss auch nicht wie man das besser machen kann, aber vielleicht früher anfangen zu planen und das den gewissenhaften schon mal geben, dass sie sich vorbereiten können ;)
21. Sehr hoher Leistungsdruck, keine gute Atmosphäre

*Anmerkung: Keine Grafik.*